

Prüfungsanforderungen für Lehrveranstaltungen der Klassischen Philologie

Aufgrund der neuen Studienpläne in den Unterrichtsfächern wurden die Prüfungsanforderungen der Lehrveranstaltungen der Klassischen Philologie wie folgt angepasst:

VO: 30 min. mündliche Prüfung (bei großer Hörerzahl schriftlich), Textpensum ca. 30-40 Seiten¹ (ausgenommen die Literaturgeschichten)

Lit. PS: mündliche und schriftliche Arbeiten (Proseminararbeit ca. 15 Seiten), 20 min. Kolloquium über die Arbeit und behandelte Inhalte sowie Textstellen der Lehrveranstaltung (anstelle eines schriftlichen Gutachtens)

SE: mündliche und schriftliche Arbeiten, Seminararbeit ca. 15-20 Seiten, Besprechung der Seminararbeit

KV: mündliches Kolloquium über behandelte Inhalte sowie Textstellen der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls Referat

KS: Lat. / dt. bzw. Griech. / dt. Lektüre: schriftliche Prüfung über Inhalte der Lehrveranstaltung und Textstellen der Lektüreliste (ca. 40-60 Seiten)

KS: Übersetzen lat. / griech. Texte I: Übersetzung von Textstellen aus der Lektüreliste (ca. 60 Seiten)

KS: Übersetzen lat. / griech. Texte II: Übersetzung von unbekannten Textstellen (als empfohlene Basis gilt der zur Verfügung gestellte Reader der Klassischen Philologie Latein bzw. Griechisch)

KS: Lat. / Griech. Sprache I-III: deutsch-lateinische bzw. deutsch-griechische und griechisch-deutsche Übersetzungen, schriftliche Prüfung

VU: Prüfung über in der Lehrveranstaltung behandelte Themen und Texte sowie diverse Arbeitsaufträge

¹ Eine Seite sollte ca. den Umfang einer Seite einer Teubnerausgabe umfassen

Stilseminar (lat.): Übersetzung ins Lateinische und freie Paraphrase, schriftliche Prüfung

Stilseminar (griech.): Vergleich unterschiedlicher Autor:innen einer Gattung in stilistischer Hinsicht

Bei allen Prüfungen ist das Wörterbuch **nicht** zu verwenden!

Bachelorarbeit (UF NEU):

Die **Bachelorarbeit** ist aus einem zusätzlichen lit. PS oder SE zu verfassen und wird mit 4 ECTS-bewertet (3 ECTS für die Arbeit, 1 ECTS für die Teilnahme an der LV). Sie kann erst verfasst werden, wenn mindestens 90 ECTS im Bachelorstudium positiv absolviert wurden.

Bachelorarbeit (Klass. Philologie):

Die Bachelorarbeit kann im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltungen verfasst werden: SE, VO, KV. Sie ist aus dem gewählten Schwerpunkt (Griechisch bzw. Latein) zu erstellen. Sie wird mit 6 ECTS-bewertet. Der Umfang der Arbeit soll ca. 30-35 Seiten umfassen.

Masterarbeit (UF Neu):

Im Rahmen des Masterstudiums ist eine Masterarbeit aus einem der beiden UF, aus den BWG oder aus der Spezialisierung zu verfassen. In der Begleitlehrveranstaltung zur Masterarbeit erhalten die Studierenden Betreuung. Sie wird mit 22 ECTS bewertet.

Masterarbeit (Klass. Phil.):

Im Rahmen des Masterstudiums ist eine Masterarbeit je nach gewähltem Schwerpunkt (Griechisch bzw. Latein) aus einem der folgenden Fächer zu verfassen: Griech. bzw. Lat. Sprache, Literatur, Rezeptions-, Philosophie- und Kulturgeschichte. Sie wird mit 20 ECTS bewertet.

Abschlussprüfungen:

Bachelorprüfung (Klass. Phil.): Siehe den **Reader** zur Prüfung auf der Homepage. Die Prüfung ist eine schriftliche kommissionelle Fachprüfung (2 Prüfer:innen und 1 Vorsitzende / -er) und wird mit 6 ECTS bewertet. Die Prüfung muss zwei Prüfungsfächern (Lat. bzw. Griech. Sprache,

Lat. bzw. Griech. Literatur oder Rezeptions-, Philosophie- und Kulturgeschichte) zugeordnet sein. Als Grundlage dienen originalsprachige Textpassagen, die aus dem Reader zur Bachelorprüfung (siehe Homepage) stammen.

Masterprüfung (UF): Die Masterprüfung ist eine kommissionelle mündliche Prüfung, die aus zwei Teilen besteht und eine Prüfungsdauer von insgesamt 45-60 Minuten umfasst und mit 4 ECTS bewertet wird. Der erste Teil umfasst eine Prüfung aus dem Fachgebiet der Masterarbeit inklusive Defensio der Arbeit. Für den zweiten Teil muss ein Fachgebiet aus dem anderen UF, aus der Spezialisierung oder aus den BWG gewählt werden, sofern die beiden letzteren nicht Prüfungsgebiet des ersten Teils sind. Die Prüfung aus dem Fachgebiet Latein bzw. Griechisch muss einem der Prüfungsfächer (Lat. bzw. Griech. Sprache, Lat. bzw. Griech. Literatur, Rezeptions-, Philosophie- und Kulturgeschichte oder Fachdidaktik) zugeordnet sein. Als Grundlage dienen originalsprachige Textpassagen aus einer mit der Prüferin / dem Prüfer ausgemachten Lektüreliste im Umfang von ca. 300 Seiten (150 Prosa, 150 Dichtung). In der Vorbereitung ist das Wörterbuch erlaubt.

Masterprüfung (Klass. Phil.): Die Masterprüfung ist eine kommissionelle mündliche Prüfung, die aus zwei Teilen besteht und eine Prüfungsdauer von insgesamt 60 Minuten umfasst und mit 10 ECTS bewertet wird. Gegenstand der Prüfung sind zwei Teilgebiete des Schwerpunkts Griechisch bzw. Latein, die aus folgenden Prüfungsfächern zu wählen sind: Lat. bzw. Griech. Sprache, Lat. bzw. Griech. Literatur oder Rezeptions-, Philosophie- und Kulturgeschichte. Als Grundlage dienen originalsprachige Textpassagen aus einer mit der Prüferin / dem Prüfer ausgemachten Lektüreliste im Umfang von ca. 300 Seiten (150 Prosa, 150 Dichtung). In der Vorbereitung ist das Wörterbuch erlaubt.